

ZACHES & ZINNOBER



Zaches & Zinnober spielen seit Anfang der 90er Jahre ihre fetzige Mischung aus Wortakrobatik, Poesie, aberwitzigen, grotesken Geschichten und virtuoser Musik, mit der sie schon überall im Lande für Furore gesorgt haben, aber auch schon in der Schweiz, Italien oder für das Goethe-Institut in Irland, Schottland und Dänemark. Die Süddeutsche attestierte Ihnen einen "Spitzenplatz in der deutschen Kindermusikszene" und die Rheinpfalz fand die beiden einfach nur "phänomenal".

Sie erhielten - unter anderem in Nachfolge von Rolf Zuckowski - den Bremer Kinderoskar, wurden beim Detektiv Klangohr auf Deutschland Radio Kultur mehrfach mit der Höchstwertung der Kinderjury ausgezeichnet, waren mehrfach auf Platz 1 der Kinder-Charts von BR, WDR und NDR, eröffneten die erste ARD-Radionacht für Kinder, waren Kindertheater des Monats in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen, zu Gast auf dem Nürnberger Bardentreffen, dem Festival der Stimmen in Lörrach und dem Berliner Kinder - Musik - Theater-Festival.

Dabei spielten sie in Schulen, in Theatern, auf großen Festival Bühnen vor mehreren tausend Menschen aber auch in klitzekleinen Kindergärten, außerdem für den WDR, BR, ORB, HR, NDR, Radio Bremen und den ARD - Tigerentenclub.

Mitmachlieder

Die Konzerte von Zaches & Zinnober (bis ca. 60 Minuten) können im Saal oder und unter freiem Himmel statt finden, die Programme werden je nach Publikum individuell zusammengestellt. Ob für ein altersmässig gemischtes Publikum, Kindergärten oder Schulen – die beiden „weitgereisten Vollblutmusiker“ finden immer den richtigen Ton. Mehrere Auftritte am Tag sind möglich. Eine Musikanlage für Veranstaltungen bis zu ca. 250 Personen ist ebenso wie Licht vorhanden.

Besonders beliebt beim Konzertpublikum sind die Mitmachlieder und –geschichten, auf Wunsch – zB für ältere Schulklassen - kann aber auch ein besonderer Schwerpunkt auf Sprachspiele gelegt werden.

Pressestimmen

Kinderoskar für Zaches & Zinnober:

„Sie sind keine Kinder-Schlagersänger, sondern wahrhaftige Poeten“, sagte Jugendsenatorin Anja Stahmann (Grüne). Als Schirmherrin des Kindertags überreichte sie den „Bremer Kinderoskar“ – es handelt sich um eine im Wortsinne gewichtige Elefantenfigur – an Michael Zachcial und Ralf Siebenand..... Die Entscheidung für „Zaches & Zinnober“ habe bereits überregional für Reaktionen gesorgt, berichtete Senatorin Stahmann. Aus Bayern und Potsdam zum Beispiel habe sie zustimmende Post bekommen. Bremen beweise mit der Entscheidung „großes musikalisches Know-how“, habe in den Briefen gestanden.“ (Syker Kreiszeitung)

Ausnahmslos Genial

...was sie in ihrem Konzert „Auf großer Fahrt“ in Allensbach präsentierten, war ausnahmslos genial. Eltern und Kinder nahmen diese Pointen begeistert auf, sangen die Refrains auf Anhieb mit und ließen sich zu vielen Mitmacheinlagen anregen. Als genauso lustig wie ihre Kostüme entpuppte sich bereits in den ersten Sekunden des Konzertes ihre Musik. 2013 erhielt das Duo, das seit 20 Jahren gemeinsam handgemachte Kindermusik mit poetischen Texten macht und auch auf der Seebühne schon öfter aufgetreten ist, den undotierten Bremer-Kinder-Oskar, mit dem auch schon die Starköchin Sarah Wiener und der prominente Kinderliedermacher Rolf Zuckowski ausgezeichnet wurden... (Südkurier)

Phänomenal

Das war im Ludwigshafener Kulturdepot ein so riesengroßer Spaß, dass selbst der vermiesteste Mitmachmuffel unwiderstehliche Lust bekam mitzumachen. Das Duo Zaches & Zinnober ist nämlich phänomenal! So viel Charme und Laune, so viel Witz und pädagogisches Geschick gepaart mit so viel hochrangigem Können erlebt man selten vereint. Und dabei machen die beiden sympathischen jungen Männer, die im richtigen Leben Michael Zachcial und Ralf Siebenand heißen, eigentlich nichts anderes als mit den Kindern Lieder singen. Aber was für Lieder! Pfiffige, intelligente Texte, interessante, hervorragend instrumentierte Melodien – und dabei so einfach, dass jedes Kind den Inhalt und sogar die raffinierte Sprachkomik versteht und die Melodie schnell im Ohr hat. (Die Rheinpfalz)

Bezauberer der Phantasie

Zwei temperamentvolle Musiker schaffen eine brodelnde und familiäre Atmosphäre im Rahmen der Kindertheatertage. Kinder und Eltern erlangen mit Standing ovations und Zugaberufen die Bezauberer ihrer Phantasie zurück auf die Bühne. (Aachener Zeitung)

Bremer Exportschlager

Ehrung: Michael Zachcial und Ralf Siebenand sind ein echter Bremer Exportschlager: „Mit ihrer fetzigen Mischung aus Wortakrobatik, Poesie, aberwitzigen, grotesken Geschichten haben sie nicht nur in Deutschland, sondern auch schon in der Schweiz, in Italien und für das Goethe-Institut in Irland, Schottland und Dänemark für Furore gesorgt – und waren dabei großartige Botschafter für die musikalische Spracherziehung von Kindern.“ (DPA , Weser-Kurier u.a.)

Ein Juwel

Das „Konzert am Herd“ der Herren Zaches & Zinnober war sicher ein Juwel in der Veranstaltungskette der KinderKulturWoche. Wer es versäumt hat, dem ist eine volle Stunde purer Spaß entgangen. Es fällt schwer, von einzelnen Höhepunkten des Programms „Konzert am Herd“ zu berichten – nach den Reaktionen des Publikums zu urteilen reiht sich ein Höhepunkt an den anderen, es gibt gar keine Sekunde Langeweile bei Zaches und Zinnober. (Hattersheimer Stadtanzeiger)

Rund 2000 Auftritte

Diese Mischung zieht: Der Bayerische Rundfunk zeigte sich von Anfang an begeistert, im neu geschaffenen Kinderkanal „KiRaKa“ des WDR werden sie regelmäßig gespielt. Und regelmäßig stehen sie auf den Bühnen der Republik. Sie spielten auf der Expo, beim Bardentreffen in Nürnberg, gestalten die ARD-Hörnacht für Kinder mit – rund 2000 Auftritte haben Zaches und Zinnober bisher absolviert. Es lohnt sich, Kindermusik ernst zu nehmen. (Neue Osnabrücker Zeitung)

Mitreissende Show

Über 1000 irische Primarschüler/innen erlebten eine ganz besondere „Deutschstunde“, als „Zaches und Zinnober“ an ihrer Schule zu Gast waren und sie mit ihren Liedern begeisterten. Die beiden Liedermacher begeisterten mit ihren witzigen, phantasievollen Texten und ihren rockigen Beats. Bei ihrer mitreissenden Show blieben die Kinder nicht auf ihren Stühlen sitzen: sie klatschten, schnippten mit den Fingern, sangen mit und bewegten sich Rhythmus der Musik. (Pressedienst Goethe-Institut Dublin)

Begeisterte Zuschauer

«Zaches & Zinnober» haben mit ihrer Kindermusik das kleine Publikum und auch die Eltern in Villmar überzeugt. Begeisterte Zuschauer waren von den beiden norddeutschen Künstlern hell erfreut und wurden am Ende einer kurzweiligen Stunde in der König-Konrad-Halle mit einem «Ohrwurm» als Zugabe belohnt. ... eine tolle Kindershow, die mit guter handgemachter Musik auf Gitarre, Saxofon und Keyboard sowie launigen Texten auch volljährige Zuschauer zu fesseln weiß. Dass der WDR den «Hai» derzeit auf Platz eins Deutschlands bester Kinderlieder führt, spricht für Zaches und Zinnober. (Frankfurter Neue Presse)

Spitzenplatz in der deutschen Kindermusikszene

Das Duo Zaches & Zinnober überzeugt mit originellen Texten, anspruchsvollen Arrangements und einer mitreißenden Bühnenshow. Am Mittwoch gastierten die Musiker mit ihrem zweiten Programm „Frech vom Blech“ im Unterhachinger Gemeindesaal. Die Stimmung war riesig. Zaches & Zinnober sprudeln vor Ideen .. Der anwesende Peter Neesen, der beim Bayerischen Rundfunk für das Kinderprogramm zuständig ist, bestätigt den beiden „virtuosen Musikern“ einen „Spitzenplatz“ in der deutschen Kindermusikszene. (Süddeutsche Zeitung)

Riesengroßer Applaus

Vor allem die fetzige Musikdarbietung «Oh Wei, Oh Wei, in meinem Kochtopf schwimmt ein Hai» hatte es den Kindern angetan. Toll, wie «Herr Zaches» hierbei auch ein Solo auf dem Kochtopf zum Besten gab. Die Kinder schnippten, wippten, tanzten und klatschten voller Begeisterung mit. Bei den Klassikern „Sei doch mal Pirat“ und dem „Ritter Kunibert“ brauste das Publikum noch einmal richtig auf und machte alles mit, was „Zaches & Zinnober“ auf der Bühne vorgaben. Mit einem riesengroßen Applaus, einer Zugabe und vielen Autogrammwünschen wurden Michael Zachcial und Ralf Siebenand nach gut 60 Minuten von der Bühne entlassen. (Aachener Nachrichten)

Absolute Renner

Die Piratenlieder waren denn auch die absoluten Renner im Konzert des Duos. Im Spagat zwischen emotionaler Poesie und aufrührerischem Protest segelten die Kinder mit weit ausgebreiteten Armen über die Weltmeere und jagten wenig später ihren Eltern mit großem Geschrei einen gehörigen Schrecken ein. Wunderschön ist auch der Song über die Kissenschlacht „Heute Nacht um acht“, die zur Kissenschlacht mutierte und dadurch noch schöner wurde. Neue Lieder haben Michael Zachcial und Ralf Siebenand getextet und komponiert. Das Publikum im beinahe voll besetzten Thoma – Haus durfte einige hören und erlebte Meister auf ihren Instrumenten, die Spaß am Musizieren haben. Fetzig und flott gebärdeten sich die Rhythmen, die vom Hocker rissen. (Münchener Merkur)

- [Hörproben](#) (Spotify)
- [Videos](#)
- [Referenzen](#)
- [Weitere Pressestimmen](#)
- [Tourdaten](#)

Weitere Informationen, Pressebilder und Videos unter www.kinderlied.de.

Zaches & Zinnober

Michael Zachcial
Postfach 100 126
28001 Bremen
0421- 499 33 117
www.kinderlied.de
zaches@kinderlied.de